



Bewerbung um einen Listenplatz bei der Kreistagswahl im Landkreis Schaumburg Wahlkreis Rodenberg/Lindhorst für die Grünen in Schaumburg

Liebe Grüne in Schaumburg,

pandemiebedingt musste unser Kreisvorstand improvisieren und hat um eine schriftliche Bewerbung für Interessierte an einem Mandat im Kreistag des Landkreises Schaumburg gebeten.

Daher gebe ich Euch nachstehend ein paar Eckdaten zu meiner Person sowie zu meiner Motivation, mich um einen vorderen Listenplatz zu bewerben.

Name: Günter Kasulke geb. 22.03.1961 in Hannover

Familienstand: verheiratet drei Kinder davon zwei Erwachsene

Beruf: Diplomverwaltungswirt tätig als persönlicher Ansprechpartner
im Jobcenter Region Hannover

Hobbys: Mitbegründer Bürgerbusverein Lindhorst sowie im Vorstand tätig
Mitglied in versch. Vereinen (Sportverein, Musikzug, Feuerwehr...)

Politische Erfahrungen:

2006 habe ich erstmals als parteiloser Bewerber der Grünen ein Mandat im Gemeinderat Lüdersfeld und im Samtgemeinderat Lindhorst erhalten.

Im Gemeinderat Lüdersfeld war ich zudem stv. Bürgermeister

Im Samtgemeinderat war ich Mitglied im Verwaltungsausschuss und im Schulausschuss sowie im Feuerschutzausschuss

Während der Legislatur bin ich 2008 bei den Grünen eingetreten.

2011 konnten wir im Samtgemeinderat so viel Mandate erringen, dass wir eine eigene Fraktion bilden konnten. Dort war ich u.a. Vorsitzender im Schulausschuss und habe dort die Einführung der ersten Ganztagsgrundschule im Landkreis maßgeblich vorangebracht.

Gleichzeitig habe ich mich erstmals um ein Kreistagsmandat beworben. Wir konnten 2011 unsere Mandate verdoppeln und sind mit insgesamt 6 Grünen in den Kreistag eingezogen.

Während meiner ersten Kreistagsperiode war ich in folgenden Gremien für die Grüne Fraktion tätig:

Mitglied im Verwaltungsausschuss

In diesem nicht öffentlich tagenden Ausschuss habe ich die Belange unserer Fraktion vertreten und hatte somit Einblick in alle Politik Bereiche des Landkreises. Gleichzeitig konnte ich mir ein gutes Netzwerk aufbauen was als Vertreter einer Minderheitsfraktion sehr vom Vorteil sein kann.

Mitglied im Sozialausschuss

Hier ist besonders die Arbeit im Rahmen der Flüchtlingshilfe ab 2015 zu erwähnen. Es standen sehr viele Entscheidungen an von der Unterbringung bis zur Förderung und Unterstützung der Hilfesuchenden Menschen mit Migrationshintergrund. Auch beruflich hatte ich mit der Hilfe für Flüchtlinge zu tun.

Mitglied im Verwaltungsrat des Jobcenters Schaumburg

Hier konnte ich mich mit meiner 25 jährigen Berufserfahrung in diesem Bereich unter Berücksichtigung unserer Grünen Ziele sehr gut einbringen und wurde mit meiner Expertise auch vom Landrat sehr geschätzt.

Mitglied im Aufsichtsrat des Kreisaltenzentrums Schaumburg

Hier wurde unter anderem während meiner Zeit im AR, Altenzentren zusammengelegt und qualitativ verbessert. So wurde das sogenannte Wohngruppenkonzept eingeführt was den älteren Menschen ein selbstbestimmteres Leben innerhalb einer Pflegeeinrichtung ermöglicht.

2016 habe ich mich komplett aus meiner politischen Tätigkeit zurückgezogen. Ursächlich war zum einen ein privates Ereignis und zum anderen die Belastungssituation im beruflichen Kontext. Hier war ich, wie schon erwähnt, für die Beratung und Betreuung der geflüchteten Menschen tätig und musste sehr viel zusätzliche Zeit dafür aufbringen.

Dadurch war ich nicht mehr in der Lage, meinem eigenen Anspruch an meine Mandate gerecht zu werden und habe mich entschlossen mich für eine Wahlperiode zurückzuziehen. Daher habe ich mich 2016 nicht mehr um ein Mandat beworben.

Ausblick:

Seit Anfang 2021 befinde ich mich in Altersteilzeit. Dadurch habe ich nunmehr wieder ausreichend Zeit mich wieder politisch zu engagieren. Sehr gerne würde ich mich für unsere „Grüne Sache“ im Kreistag einsetzen.

Die Herausforderungen sind dabei größer geworden. Nicht zuletzt durch die Pandemie stehen im Laufe der nächsten Legislatur eine Reihe Richtungsweisende Entscheidungen an. Dabei werden auch die finanziellen Auswirkungen der Pandemie zu Tage treten. Unsere „Grüne“ Aufgabe ist es dann, dass unsere Ziele trotz knapper werdender Ressourcen nicht einem „Streichkonzert“ zum Opfer fallen.

Bei der Erarbeitung der für das Kreistagswahlprogramm verfolgten Ziele habe ich mich in drei Arbeitsgruppen mit eingebracht. Derzeit werden die Themen von den Mitgliedern bewertet und ggf. Verbesserungsvorschläge gemacht, um dann abschließend über das Wahlprogramm zu befinden.

Abschließend noch zwei Anmerkungen:

1. Ich bewerbe mich um Listenplatz 1 des Wahlbereiches Rodenberg/Lindhorst. Ich bin überzeugt, dass insbesondere bei uns im ländlichen Raum stärker darauf geschaut wird ob ein Kandidat aus dem Ort kommt. Da unsere politischen Mitbewerber aufgrund Rotationsprinzip keine Lindhorster auf Listenplatz 1 haben, habe ich m.E. gute Chancen viele Stimmen zu ziehen (Wahltaktische Überlegung).
2. Meine Stärken liegen im Bereich der Netzwerkarbeit. Insbesondere wir „Grünen“ sind auf politische Mitbewerber angewiesen, wenn wir Mehrheiten für unsere Ideen erringen wollen. Deshalb ist die Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg für uns Grüne besonders wichtig. Ich stehe auf dem Standpunkt, dass dabei alle demokratischen Parteien einzubeziehen sind, mit denen sich einzelne grüne Ziele verwirklichen lassen.
Gerne könnt ihr euch bei meinen damaligen Fraktionskollegen aus der Wahlperiode 2011-2016 über meine Arbeit informieren.
Auch könnt ihr mich gerne persönlich ansprechen.

Ich hoffe auf Eure Unterstützung meiner Kandidatur und verbleibe

mit Grünen Grüßen

Günter Kasulke

